

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Vorsteher

**Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli anlässlich der Einweihung der Fassade Wielandhaus
am 18. September 2021 in Aarau**

((Es gilt das gesprochene Wort))

Ehrwürdiger Meister von Stuhl, sehr geehrter Herr Stadtpräsident, liebe Schwestern und Brüder der Loge, sehr geehrte Damen und Herren

Es ist schön, dass es in diesem einmal mehr verrückten Jahr doch noch möglich geworden ist, die neue Fassade des Wielandhauses zu feiern. Das freut mich – und ich gratuliere dazu!

Wenn ich am Morgen jeweils mit dem Zug von Brugg nach Aarau reise, habe ich mein Ziel immer vor Augen. Die leuchtend blaue Farbe des Wielandhauses weist mir den Weg zu meinem Büro. Die Lage direkt neben dem Bahnhof, zentral in der Stadt Aarau, ist gerade für mich als Pendler ideal. Ich bin sicher, meine Kollegen im Regierungsrat beneiden mich um diesen Arbeitsplatz.

Nicht nur die Lage, auch die neue Farbe der Fassade ist einzigartig. Es handelt sich um eine Spektralfarbe, die je nach Lichteinfall und Tageszeit variiert. Und tatsächlich, wenn ich das Gebäude jeweils zu unterschiedlichen Tageszeiten nach auswärtigen Sitzungen und anderen Verpflichtungen betreue, erstrahlt es in diversen Blau- und Grüntönen. Das schimmernde Licht, das die Gebäudefassade abgibt, passt zur Etymologie von blau: Das Wort kommt nämlich aus dem Althochdeutschen und heisst so viele wie "schimmernd" oder "glänzend".

Die Farbe sticht heraus und hat Wiedererkennungswert. Wenn ich Besucherinnen und Besuchern, die das erste Mal an die Frey-Herosé-Strasse 12 kommen, jeweils den Weg erklären muss, ist dies ein einfaches Unterfangen.

Wir sind hier zwar "hinter" den Bahnhof – wobei hinten und vorne ja immer eine Ansichtssache ist –, aber trotzdem ist das also ein sehr prominenter Ort. Ob das der Loge zur Brudertreue – gegründet unter anderem von Prominenz aus der Anfangszeit des Kantons Aargau – schon bewusst gewesen ist, als sie hier 1863 Land kaufte und ein Logengebäude erbaute, ist nicht klar. Auf jeden Fall war dieser Kauf sicher ein Glücksgriff.

Und ein Glücksgriff war auch der Nachfolgebau, das Wielandhaus, in dem die kantonale Verwaltung schon seit 1975 eingemietet ist. Erst das Finanzdepartement, heute das Departement Volkswirtschaft und Inneres. Die gute Nachbarschaft dauert bis heute an. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Ich kann nicht versichern, dass alle Mitarbeitenden immer gerne arbeiten, – die Voraussetzung dazu ist aber gegeben, und wir fühlen uns wohl!

Die Verbindung dieses Hauses und dieses Ortes mit dem Aargau ist mannigfaltig. Das bringt mich wieder zur Farbe zurück: In der Heraldik ist die Farbe Blau oft in Kombination mit Weiss, häufig anzutreffen. So auch im Wappen des Kantons Aargau. Auch darum passt die Fassade. Ausserdem sind die Farben Blau und Grün bezeichnend für die Natur im Kanton Aargau, wo blaue Flüsse von grünen Wäldern und Hügelzügen umrahmt werden. Einen davon zwischen der Wasserflueh und der Gisliflueh, sehe ich täglich vom Büro.

Natürlich machen all diese Betrachtungen die Entscheidungen, die wir hier manchmal für den Kanton treffen müssen, nicht einfacher. Aber immerhin lässt sich sagen: Die Voraussetzungen für gute

Arbeit an einem guten Ort sind da. Und gute Arbeit – für die Gesellschaft, für die Menschen im Aargau – versuchen wir zu machen. Und das verbindet uns ja wohl über das reine Nachbarschaftsverhältnis hinaus mit der Loge zur Brudertreue. In diesem Sinn wünsche ich der Loge und dem Kanton Aargau eine gute Zukunft. Auch in dieser verrückten Zeit. Vielen Dank, und bleiben Sie gesund!